

In den letzten Tagen startete auf den leichteren Böden die Maisaussaat. Die Saatbettbereitung auf den schwereren Standorten ist im Gange, aber teilweise noch nicht so einfach und feinkrümelig wie gewünscht. Dort wird mit steigenden Bodentemperaturen in den nächsten Tagen der Mais gelegt werden.

Die Strategie für die Maisherbizide muss frühzeitig geplant werden. Aufgrund der Anwendungsverordnung NG362 für den Wirkstoff Terbutylazin (TBA) dürfen viele Bodenherbizide nur noch einmal in drei Jahren eingesetzt werden. Das betrifft insbesondere die engen Maisfruchtfolgen, da diese Einschränkung rückwirkend gilt. Falls auf einer Fläche in den beiden vergangenen Jahren TBA-haltige Bodenherbizide eingesetzt worden sind, muss in diesem Jahr eine TBA-freie Herbizid Lösung gefahren werden.

Durch diese Einschränkung bei den Bodenherbiziden gewinnt die Spritzfolge mit blattaktiven Produkten an Bedeutung. Im Voraufbau bietet sich das Produkt Adengo an, es bringt neben hohen Wirkungsgraden gegen alle Hirsearten eine Grundleistung gegen viele Unkräuter. Auch bei trockenem Boden sollte Adengo wegen der besseren Verträglichkeit im Voraufbau gefahren werden, spätestens mit nachfolgenden Niederschlägen setzt die Wirkung ein.

Steht der Mais in einer dreijährigen Fruchtfolge, sollten Herbizid Lösungen mit Terbutylazin eingesetzt werden. Im Voraufbau bringt insbesondere das Spectrum Gold gute Wirkungsgrade gegen alle Hirsearten sowie eine breite Unkrautleistung.

**Voraufbau**

Gewässer-  
abstände:  
Regelabstand  
90/75/50 %

**Terbutylazin-freie Lösung**

**Alle Hirsearten +  
Mischverunkrautung**

**Adengo  
0,25 l/ha**

5  
1\*/1\*/1\*

**Nachlage  
(z.B. Laudis ...)**

**Standard-Lösung mit Terbutylazin**

**Mischverunkrautung  
+ Storchschnabel  
+ Hühnerhirse  
+ Borstenhirse**

**Spectrum Gold  
2,0 l/ha**

10  
1\*/5/5

**Nachlage  
(z.B. Elumis, Laudis ...)**

**Mais-Bohnen-Mischanbau**

**Mais-Bohnen-Gemenge** müssen zwingend im Voraufbau behandelt werden. In diesem Mischanbau sind keine Herbizide im Nachaufbau möglich, hier bleibt nur der Einsatz der Maishacke. Dieser Punkt sollte bei der Planung berücksichtigt werden. Standorte mit Problemunkräutern (Storchschnabel, Nachtschatten) und großem Hirsedruck sind für diesen Anbau daher nicht die erste Wahl.

**Mais + Stangenbohne /  
Feuerbohne**

**Spectrum + Stomp Aqua  
0,7-1,0 l/ha + 3,5 l/ha**

-  
5l/-

**Mais + Ackerbohne**

**Spectrum Plus\*\*  
4,0 l/ha**

-  
5l/-

**Maishacke**

Pendimethalin-Auflagen (Stomp Aqua, Spectrum Plus):

- 300 l/ha Wasser
- max. 7,5 km/h Fahrgeschwindigkeit
- Windgeschwindigkeit max. 3 m/s
- 90 % Abdriftminderung auf der gesamten Fläche

\* Länderspezifischer Mindestabstand

\*\* keine Anwendung auf drainierten Flächen

**BBCH 00**

**05**


**11**

**12**

**13**



© BBCH-Stadien: Bayer CropScience

 Von April bis Mitte Juni sind wir auch samstags von 08.00 bis 12.00 Uhr für Sie erreichbar (Tel.-Nr.: siehe unten)